

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

27.2.1861 (No. 57)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 57.

Mittwoch den 27. Februar

1861.

Bekanntmachung.

Nr. 1853. Die Vornahme der Feuerschau betreffend.

Am 1. März wird die Feuerschaucommission, bestehend aus den Herren Maurermeister Kendrick, Zimmermeister Helmle d. J. und den Kaminfeegermeistern Schweizer und Mittel mit der Feuerschau beginnen, was wir hiermit zur Kenntniß der Einwohnerschaft bringen.

Karlsruhe, den 13. Februar 1861.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Friedrich.

Dankfagung.

Von der verehrlichen Museums-gesellschaft erhielten wir aus dem Erlös der Glücksurne 130 fl., wofür wir unsern verbindlichsten Dank hiermit aussprechen.

Karlsruhe, den 26. Februar 1861.

Der Frauenverein.

Bekanntmachung.

Nr. 2238. Kaufmann Semai Homburger von Karlsruhe, Sohn des Nathan J. Homburger daselbst, hat um die Ermächtigung nachgesucht, statt des Vornamens „Semai“ den Vornamen „Theodor“ führen zu dürfen. Dieser Namensumänderung wurde stattgegeben, was hiermit verkündet wird.

Karlsruhe, den 22. Februar 1861.

Großherzogl. Stadtamt.

v. Neubronn.

Annifer.

Bekanntmachung.

Die Eltern und Fürsorger derjenigen Schüler, welche das hiesige Lyceum besuchen, werden hiermit benachrichtigt, daß am nächsten Donnerstag den 28. d. M. der Einzug des Schulgeldes für das II. Quartal (1. Januar — 1. April 1861) im Lyceumsgebäude stattfindet, wobei pünktliche Zahlung erwartet wird.

Karlsruhe, den 26. Februar 1861.

Großh. Lyceumsverrechnung.

Sauler.

Durlach.

Pferdeversteigerung.

Im Auftrage Großh. Kriegsministeriums werden am **Montag den 11. März**, Vormittags 9 Uhr, drei Pferde:

eine braune Stute, 11 Jahre alt, 14 Faust 3" hoch; ein brauner Wallach, 10 Jahre alt, 13 Faust 3 Zoll hoch; ein Rappe, Wallach, 12 Jahre alt, 14 Faust hoch,

im Hofe der Großh. Domänenverwaltung dahier gegen baare Bezahlung versteigert.

Durlach, den 23. Februar 1861.

Großh. Oberverwalterei.

Rebel.

Mühlburg, Landamt Karlsruhe.

Versteigerung.

Mittwoch den 6. März 1861, Nachmittags 2 Uhr, werden von der unterzeichneten Stelle

circa 2000 Pfund kupferne Kessel und Röhren von einem Brennapparat, dabei ein Schlangenrohr mit Kühlständer,
" 50 Pfund Messing,
" 700 " Gußeisen,
" 1000 " Schmied- und Band Eisen,
" 200 " Bleiröhren,

1 Dampfessel von circa 1000 Pfund Eisen, öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber höflich einladet:

Freih. v. Selbened'sche Gutsverwaltung.
Lattner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 175 ist pro 23. April d. J. der dritte Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden, heizbaren Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten etc., zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 40 ist pro Juli d. J. der zweite Stock, bestehend aus 5 ineinandergehenden heizbaren Zimmern, 1 Alkof, eine Mansarde, eine Schwarzwaschkammer und Zubehör, zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im dritten Stock daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Zwei unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, im zweiten Stock, sind auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres alte Waldstraße Nr. 36.

Imml.

hy.
Kuhn, Gaff.
3. Bsp.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Kochen gut erfahren ist und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

hy. 3.
Hydm. Chelius.
Spitalstr. 44.

Kutscher-Gesuch.
Es wird sogleich ein gewandter Kutscher gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

2mal.
Tischer.

Köchin-Gesuch.
Für Baden wird zu einer angesehenen, stillen Familie ein im Kochen wohlverfahrenes, sowie in allen häuslichen Arbeiten bewandertes Mädchen auf Ostern in Dienst gesucht; doch mögen sich nur solche melden, welche sich über Treue, Fleiß und gutes Betragen ausweisen und von ihren früheren Herrschaften empfohlen werden können.
Anfragen werden entgegengenommen: Donnerstag den 28. Februar, Mittags von 2 bis 6 Uhr, und Freitag den 1. März, von 8 bis 11 Uhr Vormittags, Kreuzstraße Nr. 13 im untern Stock.

2mal.

Einfasserin-Gesuch.
In ein auswärtiges Schuhgeschäft wird sogleich eine gute Einfasserin gesucht. Jährlicher Gehalt 60 fl. Kost und Logis frei. Näheres bei
J. Sttlinger, Schuhmachermeister.

2mal.
Kunsping.

Wagen-Lackier-Gehülfe-Gesuch.
Ein guter Lackier, welcher selbstständig zu arbeiten versteht und in Bälde eintreten kann, findet gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei
Louis Baur,
Wagenfabrikant in Biberach bei Ulm.

hy.

Stellegesuch.
Eine Person gesetzten Alters, die vollständig einer Haushaltung vorstehen kann und die besten Empfehlungen besitzt, sucht auf kommende Ostern eine Stelle als Haushälterin oder Kindsfrau, dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Näheres zu erfragen innerer Zirkel Nr. 17.

hy.

Verlorenes Geld.
Mittwoch den 20. d. M. wurde vom hiesigen Bahnhof bis zum Nassauer Hof ein blaues Päckchen mit circa 120 fl. in verschiedenen Sorten Gold- und Silbergeld verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen eine gute Belohnung in besagtem Gasthof abzugeben.

hy.

Verlorene Schulhefte.
Zwei Schulhefte (Musikhefte) wurden heute vom Marktplatz bis zum Schloßplatz verloren. Der Finder wird gebeten, dieselben Baldhornstraße Nr. 22 abzugeben.

Verlorener Sonnenschirm.

2mal.
hy.

Ein grüneidener Sonnenschirm wurde auf dem Marktplatz oder in dessen Nähe (Zähringerstraße) verloren. Der redliche Finder erhält bei Ueberbringung desselben eine Belohnung im äußern Zirkel Nr. 3 im zweiten Stock.

Abhandengekommener Schirm.

2mal.
hy.

Vorgestern Abend kam in der Brings'schen Bierbrauerei ein schwarzseidener Regenschirm mit Stahlgestell und mit Neusilber eingelegetem Horngriffe abhanden. Wer denselben allenthalben aus Versehen mitgenommen hat, wolle ihn in genannter Bierbrauerei abgeben.

hy.

Der gefälligen Mittheilung wegen des verlorenen Schirms diene hiermit zur Nachricht, daß solcher in der angegebenen Weise zurückgegeben wurde, wofür dem gütigen Unbekannten seines gegebenen Aufschlusses wegen auf diesem Wege verbindlicher Dank erstattet wird.

Garten-Verkauf.

hy. Fritz
Postamtstr.
Donnystr. 12.
3. Noth.

Der Karher'schen Bleiche gegenüber ist ein Viertel Garten aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Piano-Verkauf.

2mal.

Ein gebrauchter, noch gut erhaltener Flügel von 6 1/2 Oktaven, sowie ein nur wenige Jahre gespieltes Tafelpiano von 7 Oktaven von Bälischer sind um billigen Preis vorräthig bei
Alex. Fren, Hofmusikalienhändler.

Verkaufsanzeige.

hy.

Es ist ein schwarzer Tuchrock für einen Confirmanden zu verkaufen. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 15 parterre.

Anzeige.

hy.
Mithun.

Alderstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.
Benjamin Kahn.

Unterricht:

Alle 14
Tagz.

im Deutschen an Nichtdeutsche; im Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen, Russischen, Lateinischen u. Griechischen, praktisch und wissenschaftlich. Lektüre fremder Zeitungen, der Classifier, technischer Zeitschriften u. s. w. Handlungscorrespondenz, Conversation. Auf Verlangen Französisch oder Englisch als Conversationssprache beim übrigen Unterricht. Von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr in und außer dem Hause.

Uebersetzungen von Urkunden u. s. w. aus allen europäischen Sprachen in die deutsche und umgekehrt; bei
Albert Bittel, beeidigter Dolmetscher,
Alderstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr ist jedenfalls
Chorprobe.

Gewerbe-Verein.

Die diesjährige statutengemäße **Generalversammlung** wird in dem uns gütigst von der
Großh. Centralstelle für Landwirtschaft zu diesem
Zwecke überlassenen obern großen Saale im Café
**Beck Montag den 4. März, Abends
6 Uhr**, abgehalten werden. Wir laden unsere
verehrl. Mitglieder zu zahlreicher Theilnahme ein.

Tagesordnung:

- Rechnenschaftsbericht des ersten Vorstandes.
- " " Kassiers.
- " " Bibliothekars und
Conservators.
- Vortrag über die Penoir'sche Maschine, Auf-
stellung und Inangsetzung derselben.
- Ausstellung der von hiesigen Lehrlingen ein-
gefassten Preisarbeiten und Preisvertheilung
an dieselben.
- Mittheilungen über die im August d. J. hier
stattfindende allgemeine Landes-Gewerbe-Aus-
stellung.
- Neuwahl des Ausschusses.
Der Ausschuss.

Liederhalle.

Heute Abend halb 8 Uhr Probe.

Dankagung.

Allen Denen, welche unsern guten Gatten,
Vater und Schwiegerpater, Anton Bilger,
zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir
unsern tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe, den 26. Februar 1861.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 28. Febr. I. Quart. 30. Abonne-
mentsvorstellung. Neu einstudirt: **Johann von
Paris**. Komische Oper in zwei Akten. Musik
von Boieldieu.

Notizen für Donnerstag 28. Februar:
Karlsruhe, gr. Berechnung des (1.) Leibdra-
goner-Regiments: Pängerversteigerung, 10 Uhr
Bormittags.

Gestorben:

26. Febr. Josef Wagner, Maurer, ledig, alt 75 Jahre.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich meine
bisherige Stelle als Geschäftsführer des Herrn Konrad Müller, die ich laut Zeugnissen mehrere Jahre
zu seiner vollsten Zufriedenheit bekleidete, aufgegeben und mich hier selbst als Bürger und **Schneider-
meister** etablirt habe. Meinen verehrten Gönnern und Freunden halte ich mich in allen auf mein
Geschäft bezüglichen, sowohl **Zivil- als Militär-Arbeiten** bestens empfohlen.
Mein Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, das mir geschenkte Zutrauen durch reelle und pünkt-
liche Bedienung zu erwerben und zu bewahren.
Karlsruhe, im Februar 1861.

Eduard Bösch, Schneidermeister,
alte Waldstraße Nr. 4.

Konzert-Anzeige.

Künftigen **Freitag** den 1. März findet das **zweite**, dem allgemeinen Publikum zugäng-
liche Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters im großen Museums-Saale statt.

Programm.**Erste Abtheilung.**

- 1) **Eine Faust-Ouverture** von Richard Wagner.
- 2) **Scene und Arie** aus der Oper „Rinaldo“ von Händel, instrumentirt von Meyerbeer, ge-
sungen von Kammerfängerin Frau Howig.
- 3) **Konzert für Violoncello** von A. Lindner, vorgetragen von Hofmusikus Herrn W. Lindner.

Zweite Abtheilung.

- 4) **Dritte Sinfonie** von Mendelssohn-Bartholdy.

Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Eintrittspreise an der Kasse.

| | |
|--------------------------------------|--------------|
| Ein reservirter Platz im Saale | 1 fl. 20 fr. |
| Ein nicht reservirter Platz im Saale | 1 fl. — fr. |
| Auf die Gallerie à Person | — fl. 48 fr. |

NB. Das gedruckte Programm wird Abends an der Kasse gratis an die Besucher des Konzerts
abgegeben.

Zmal. 2.
1. u. 3. März.

Die neuesten Frühjahrs - Mäntel, sowie Kleiderstoffe

sind in sehr großer Auswahl eingetroffen bei

G. H. Denison,

Langestraße Nr. 183.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 27. Februar:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Deutsche Waldlandschaft, von B. Rabert in Karlsruhe. — Schloß Staufenberg, von Möller in Karlsruhe. — Landschaft, Motiv vom Bierwäldtatter-See, von A. Hörter in Karlsruhe. — Zwei Farbenskizzen, von Denselben. — Landschaft, Parthe aus Hessen, von F. Ebel in Karlsruhe. — Das Innere eines gotischen Domes, von einem Dilettanten. — Der Litzsee im Schwarzwald, von Karl Gärman.

Bildhauerei:

6 Statuetten: Markgrafen von Baden-Baden vorstellend: Bernhard der Große, gestorben 1431. Georg Friederich, gestorben 1638. Hermann der Heilige, gestorben 1074. Christoph L., geboren 1453, † 1527. Ludwig Wilhelm, geboren 1655, † 1707. Hermann V., gestorben 1243. Entworfen und ausgeführt von Bildhauer Meister zu München. (Privateigentum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich).

Photographien:

Von den 7 Raben und der treuen Schwester, von M. von Schwind, photographirt von Albert in München.

Kupferstiche:

55 Blatt, neuere Meister.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Donnerstag den 28.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Neu einstudirt: „Johann von Paris“, komische Oper in zwei Akten; Musik von Boieldieu.

Freitag den 1. März:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Konzert des Großh. Hoforchesters für das Gesamtpublikum im großen Museumsaal. Anfang 7 Uhr.

Samstag den 2.:

Winter-Vorlesung im großen Saale des Museums. Anfang halb 7 Uhr.

Sonntag den 3.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Ling, Kfm. v. Köln. Hr. Bräuning, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lacher, Kaufm. von Zürich. Hr. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Fröhlich, Part. v. Darmstadt.

Englischer Hof. Hr. Baag, General v. Mannheim. Hr. Baron von Rottet v. Wien. Hr. Duffing mit Frau v. Baden. Frau Görger v. Heiligenthal. Hr. Jung, Hr. Frank und Fel. Schlund v. Baden. Hr. Kottgen v. Langenberg. Hr. Klünne, Kfm. v. Wesel. Hr. Nagel, Kfm. v. Luzern. Hr. Rothschild, Kfm. von Köln. Hr. Hansen, Gutsbes. a. Westphalen. Hr. Reichwald, Kfm. v. Siegen. Hr. Rier, Kfm. v. Wallendar. Hr. Ronnefeld, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Westheimer, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Reuter, Kfm. v. Buchholz. Hr. Esinger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Steib, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lamaiter, Rent. aus Amerika. Hr. Siegherr, Rent. v. New-York. Hr. Wohn-

lich, Kfm. v. Trier. Hr. Berthelmann, Kfm. von Bielefeld. Hr. Arthur, Kfm. v. Basel. Hr. Köstler, Kfm. von Meiningen. Hr. Zwiß, Kfm. v. Nürnberg.

Erbprinzen. Hr. Graf von Limburg, Landrichter von Riffingen. Hr. von Rink, General v. Freiburg. Hr. von Mensingen v. Mensingen. Hr. Hammel, Priv. v. Rodenberg. Hr. Schmann, Priv. von Bodenstein. Hr. Steiger, Fabr. v. Nidach.

Goldener Adler. Hr. Stepp, Kfm. v. Basel. Hr. Göbel, Mehldl. v. Reichen. Hr. Mite, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Reichert, Fabr. v. Frankfurt.

Hôtel Große. Hr. Simon, Kaufm. v. Magdeburg. Hr. Schiff, Kfm. v. Berlin. Hr. Hofmann u. Hr. Hofenmeyer, Part. v. Rastatt. Hr. Kühn, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Kühn, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Müllheimer, Kfm. v. Fürth. Hr. Hanhard, Ingenieur v. Heidelberg.

Stadt Pforzheim. Hr. Barth, Fabrik. von Stein. Hr. Glanzmann, Accisor v. Rönningen. Hr. Müller von Mühlacker. Hr. Franz, Gutsbes. v. Helmhof. Hr. Pietry, Architekt v. Frauenfeld.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.